

ASTATIC JT-30

Kristall-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	30 Hz bis 10 kHz
Empfindlichkeit	1 mV/μbar
Impedanz	150 kΩ
Energieversorgung	-
Anschluss	6,35 mm-Klinkenstecker female (unsymmetrisch)
Abmessungen	67 mm x 76 mm x 78 mm
Gewicht	240 g
Einsatzgebiet	Mundharmonika
Herkunftsland	USA

Bemerkungen

Das ASTATIC JT-30 ist ein Klassiker unter den Harp-Mikrofonen. Es wurde von 1939 bis 1999 hergestellt. Anschließend wurde die Produktion noch von HOHNER bis 2013 fortgeführt (siehe HOHNER 1490 Blues Blaster).

In der hinteren Bohrung auf der Unterseite des vorhandenen Exemplars fanden sich Reste eines Potentiometers. Dieser und andere Hinweise lassen den Schluss zu, dass es sich ursprünglich um ein ASTATIC JT-30 VC handelte. VC steht für volume control. An dem Mikrofon wurden jedoch drei Änderungen vorgenommen:

Die Original-Kristall-Kapsel des Typs MC-151 war defekt. Sie wurde durch eine Kristall-Kapsel des Herstellers Funkwerk Leipzig ersetzt. Die o. g. technischen Daten gelten für das Mikrofon im Ist-Zustand. Die Original-Kapsel besaß laut Hersteller folgende Werte:

Frequenzbereich	30 Hz bis 8 kHz
Empfindlichkeit	-49 dB

Statt des Potentiometers für die Lautstärke-Einstellung wurde eine speziell angefertigte Buchse für einen 6,35 mm-Klinkenstecker eingebaut (zweites Foto). Damit kann das Mikrofon über ein Standardkabel an einen Gitarrenverstärker angeschlossen werden.

Statt des ursprünglich vorhandenen XLR-Steckers male (der beim JT-30 VC eine Schrift-Banderole trug) wurde eine Buchse mit einem Innengewinde 3/8"-16G eingebaut. Das Mikrofon kann damit auf einem Stativ mit dem in Deutschland üblichen Stativgewinde befestigt werden (erstes Foto).

Auf der Website „Green Bullet Mics“ finden sich Fotos und Beschreibungen der Kapseln des Typs ASTATIC MC-151 aus verschiedenen Zeiten. Hier heißt es, dass die Gehäuse der Kapseln ab etwa Mitte der 1980er Jahre - wie bei dem vorhandenen Exemplar - mit MC-127 gekennzeichnet waren. In den 1980er Jahren war die Typenbezeichnung MC-151 aufgestempelt, in den 1990er Jahren dagegen mit einem Aufkleber angebracht. Bei dem vorhandenen Mikrofon ist die Typenbezeichnung aufgestempelt. Demnach wurden die Kapsel und das Mikrofon in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre produziert.